



## Baustoffe im Stoffkreislauf halten

Bayerische Ingenieurekammer-Bau fordert Umdenken

**München (10.11.2021). Die Baubranche muss ihren Anteil am Ressourcenverbrauch, an der Erzeugung von Abfall und an der CO<sub>2</sub>-Emission deutlich reduzieren, fordert die Bayerische Ingenieurekammer-Bau. Baustoffe im Stoffkreislauf zu halten, ist dafür essenziell.**

„Bauen im Stoffkreislauf bedeutet, dass wir aus Baustoffen, die wir einmal verwendet haben, immer wieder neue Baustoffe erzeugen. So wie Kinder aus den gleichen Bausteinen mehrfach unterschiedliche Bauwerke erschaffen“, erklärt Dr. Markus Hennecke, Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

„Um Klimaneutralität zu erreichen, müssen wir das Bauen verändern. Die Baustoffe, mit denen wir heute vorrangig arbeiten, erfüllen diese Anforderungen meist nicht“, so Hennecke weiter. Er fordert die Entwicklung neuer Technologien, um das Bauen nachhaltiger zu machen. Bauen wird ein Hightech-Produkt werden, ist sich Hennecke sicher. Andere Wege des Bauens gehen einher mit neuen Geschäftsmodellen und anderen Finanzierungsmöglichkeiten. „Ein Umdenken muss dabei nicht nur auf technischer Ebene stattfinden“, meint das Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Bauen im Stoffkreislauf eröffnet den Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die Wiederverwendung von alten Baustoffen in neuen Bauwerken wird auch als Cradle-to-Cradle-Prinzip bezeichnet. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau sieht es als unverzichtbar an, das Cradle-to-Cradle-Prinzip zur Grundlage eines jeden Bauprojektes zu machen. Bauen im Stoffkreislauf, Bauen nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip, ist die erste von zwölf Forderungen für mehr Nachhaltigkeit am Bau, die die Bayerische Ingenieurekammer-Bau formuliert hat.

Die Forderungen sind unter [www.bayika.de/de/klimaschutz](http://www.bayika.de/de/klimaschutz) veröffentlicht.

### Ihre Ansprechpartnerin

Sonja Amtmann  
Pressereferentin

Bayerische Ingenieurekammer-Bau  
Pressereferat  
Schloßschmidstraße 3  
80639 München

Telefon: 089 419434-27

Fax: 089 419434-20

E-Mail: [s.amtmann@bayika.de](mailto:s.amtmann@bayika.de)  
[www.bayika.de](http://www.bayika.de)